

Saskia Döllekes

Bachelor Thesis 2014

Effektivitäts – und Effizienzsteigerung eines Krankenhauses durch die Implementierung eines „Koder Case Managements (KCM)“.

Ausgangssituation und Fragestellung

Die Durchführung des Projektes „Effektivitäts – und Effizienzsteigerung eines Krankenhauses durch die Implementierung eines Koder Case Managements (KCM)“ war Teil des Studiums zum Bachelor of Arts im Studiengang „Social Healthcare and Case Management“, mit der Vertiefung „medizinisches Controlling, klinische Kodierung“.

Die wachsende Ökonomisierung und der zunehmende Wettbewerbsdruck in den Gesundheitsorganisationen machen es inzwischen nicht mehr nur sinnvoll, sondern auch notwendig, Innovationen wie z. B. ein Koder Case Management (KCM) im Unternehmen einzuführen, um am Markt konkurrenzfähig bestehen zu können. Im Falle der hier verfassten Arbeit lag der Ursprung der Idee nicht in einem Auftrag des Arbeitgebers, sondern einzig und allein im persönlichen Interesse der Verfasserin der Arbeit.

Bachelor Thesis

Durch die Ansprüche der Politik, der Gesellschaft sowie der Patienten hat sich für die Krankenhäuser in den letzten Jahren eine drastisch veränderte Situation entwickelt. Aus dem über Jahrzehnte vom Staat geplanten und unterstützten Versorgungs- und Selbstkostendeckungssystem sollte eine unabhängige Struktur geschaffen werden. Um den entstandenen Herausforderungen gewachsen zu sein und die Kosten weitestgehend zu minimieren, ist inzwischen jedes Krankenhaus darauf angewiesen, den Ressourcenverbrauch mit dem vorgegebenen Zeitfaktor in ein dem Patienten zuträgliches Ausmaß zu bringen.

Das Ziel der Projektarbeit war die Darstellung der Möglichkeit für ein Krankenhaus, über Prozessoptimierungen und die Implementierung eines Koder Case Managements, eine Basis zur Zukunftssicherung zu schaffen.

Auswirkungen in der Praxis

Mit dem primären Pilot-Projekt des Koder Case Management und der anschließenden anhaltenden Implementierung fand eine konsequente personelle und prozessuale Umstrukturierung in dem Krankenhaus der Verfasserin der Arbeit statt, die sich im Ergebnis für das Unternehmen heute deutlich positiv darstellt. Die Aufgabe der Kodierung wird heute von sowohl qualifizierterem als auch kostengünstigerem Personal zu großen Teilen übernommen und verschafft den Ärzten für ihre ursprüngliche Aufgabe – die Patientenversorgung – mehr Zeit. Auch die Einführung einer umfassenden Fallsteuerung wurde eingeleitet, bedarf jedoch einer weiteren Optimierung.

Ein realistischer Zeitraum, um ein KCM nachhaltig in einem Unternehmen zu implementieren, kann nur durch die vorausschauende Sicht und Zieldefinition über einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren Erfolgsaussichten darstellen (vgl. Bostelaar, 2008, S. 31).

